

## Chronik des Vereins „Badeteich Schönberg“ e.V.

1996

13.08.1996 Gründung des Vereins mit dem Ziel, den Erhalt des Schönberger Freibades zu unterstützen. Zu diesem Zeitpunkt stiegen die Betriebskosten für das Bad durch immer neue und schärfere gesetzliche Regelungen in Höhen, die der Stadthaushalt kaum noch verkraften konnte. Dazu kamen immer öfter hygienische Probleme, da das Badewasser per Hand gechlort wurde.

1997

Am 01. Juni veranstaltet der Verein gemeinsam mit der Ostseezeitung ein großes Kinderfest im Schwimmbad.

15.10.1997 Der Verein wird ins Vereinsregister eingetragen und ist nun "e.V.".

1998

Erstmals seit Jahren bleibt das Schwimmbad geschlossen. Grund: das Kreisgesundheitsamt verweigert wegen anstehender Mängel seine Zustimmung. Es ist kein Geld da, um die gewaltige Mängelliste abzarbeiten.

Am 26. September gibt es ein großes Schwimmbadfest, um weiter Geld und Ideen für das Bad zu sammeln.

1999

Herr Wilcken bringt uns auf eine Idee: das Bad könnte zu einem naturnahen Badeteich umgebaut werden. Vorteile: keine Chemie im Wasser, geringe Umbaukosten und geringere Betriebskosten. Wir laden den Planer eines solchen Badeteiches ein und können uns durchaus für dieses Projekt begeistern. Eine Projektstudie wurde in Auftrag gegeben und zeigte dann drei mögliche Varianten auf.

2000

Still ruht der See - besser wohl das Freibad. Auch in diesem Jahr gibt es keinen Badebetrieb. Die Stadtvertretung hat zwar das Konzept begrüßt, kann sich aber nicht dazu durchringen, das Geld für den Umbau auszugeben.

2001-2002

Nun wird es auch um den Förderverein recht ruhig. Das Spendengeld liegt wohlverwahrt auf der Bank und weil keine Sanierung des Bades in Sicht ist, gehen auch die Aktivitäten gegen Null.

2003

Eine Gruppe Schönberger Jugendlicher unterbreitet der Stadtvertretung den Vorschlag, das Becken im Freibad zuzuschütten und eine Skaterbahn daraus zu bauen. Im zuständigen Ausschuss wird aber glücklicherweise die Frage nach dem Badeteich-Konzept gestellt und damit die Sache wieder aufgerollt.

Der Förderverein versammelt sich im Oktober und beschließt, nun einen Versuch zu wagen.

26.11.2003 Die Mitgliederversammlung wählt einen neuen Vorstand und beschließt, den Antrag an die Stadt zu stellen, das Schwimmbadgelände zu pachten und den Badeteich zu errichten.

2004

01.09.2004 Der Vereinsvorsitzende unterschreibt den Pachtvertrag mit der Stadt. Nun kann es losgehen!

September 2004 Auftrag an den Architekten Quentin aus Adelebsen, das konkrete Projekt zu erarbeiten. Absprachen mit dem Bauordnungsamt, der unteren Naturschutzbehörde, der unteren Wasserbehörde und dem Gesundheitsamt zum Projekt. Die ersten Arbeiten beginnen im Bad - Demontage der Duschanlage und des Metallgeländers.

02.10.2004 Der erste Arbeitseinsatz steigt. 25 Schönberger beteiligen sich an den Arbeiten zum Säubern der Wege, zur Vorbereitung der Fläche für den Pflanzenfilter und bei der Schaffung des neuen Zuganges.

2005

Juli / August 2005 Mit Arbeitskräften eines Projektes vom Natur- und Heimatverein beginnen die Betonabbrucharbeiten, Baggerarbeiten zur Verlegung der Abwasserleitung und weitere Baumfällarbeiten.

Sept. - Nov.2005 Sponsoren baggern den Pflanzenfilter aus - ein Schwimmbadfest steigt und alle können den Fortschritt sehen. Eine Spezialfirma baut die Folie im Pflanzenfilter ein und der Zweckverband Grevesmühlen liefert den Wasser-Sammelschacht. Zum Jahresende ist der Pflanzenfilter leider noch nicht fertig - wir brauchen Frostwetter, um den Kies über die Felder heranzubringen!

2006

Januar 2006 Der Pflanzenfilter ist mit Kies befüllt! Es war endlich kalt genug und nun warten wir nur noch auf die Pflanzen.

Jan. - März 2006 Im Winterhalbjahr werden mögliche Arbeiten durchgeführt: wir schaffen Ordnung, fahren Baustoffe und suchen weitere Sponsoren.

März 2006 Etwa 2500 Wasserpflanzen werden durch die Firma Gala-Bau Wilcken in den Pflanzenfilter eingesetzt. Wir lassen das Wasser ein, denn die Pflanzen müssen schnell anwachsen. Jetzt beginnen die Erdarbeiten für die Wasserversorgung vom Filter zum Teich.

April 2006 Der Betonabbruch am Becken ist schon lange Geschichte - jetzt wird die Folie eingebaut und mit der alten Folie verbunden. Dann kommt schon Kies in den Strandbereich. Zuvor wurde aber noch der Platz für die Wasserrutsche festgelegt.

Mai/ Juni 2006 Nun ist schon klar, dass wir es zur Saison 2006 nicht schaffen. Aber das gibt nur noch mehr Ansporn. Wir haben einen Sponsor für das Holz zur Abdeckung der Ränder gefunden!

Sommer 2006 Im alten Badebecken wird Kies eingefüllt - etwa 30 cm hoch, bis zum Beginn des Schwimmer-Bereichs. Der alte Auslauf ist verschlossen, der Betonabbruch für den Überlauf ist fertig.

30.09. 2006 Wir laden ein zum "Anbaden"! Obwohl die Badesaison vorbei ist, kommen Hunderte, um den Teich zu sehen und einige Kinder baden auch. Die Schönberger sind begeistert und das zeigt sich auch in der Folgezeit an den Spenden und beim Helfen.

Oktober 2006 Im Winter werden wir den Sprungfelsen und die Wasserrutsche aus Felsen auftürmen, die Kaskaden bauen und den neuen Weg pflastern.

November 2006 Schon im September war der Teich vollständig mit Trinkwasser befüllt. Der Kreislauf läuft rund und damit können die Pflanzen im Pflanzenfilter wachsen.

16.11. Die Mitgliederversammlung beschließt eine Namensänderung für den Verein. Das Freibad existiert nicht mehr – wir haben jetzt den Badeteich. Künftig heißt es also „Badeteich Schönberg“ e.V.

Dezember 2006 Das Jahr geht zu Ende. Wir haben viel geschafft und nun können wir auch einen Termin für die endgültige Eröffnung ins Auge fassen: Es soll der 15. Juni 2007 sein.

2007

Winter 2007 Gut, dass wir einen milden Winter haben. So können wir weiter an den Außenzäunen arbeiten, den Sprungfelsen fertig auftürmen und die Arbeiten an der Wasserrutsche fast beenden.

März 2007 Noch im Herbst haben wir den ersten neuen Rasen angesät. Nun kommt das erste Grün zum Vorschein! Die Arbeiten an den Kaskaden kommen gut voran und der Zaun zum Wirtschaftsbereich wird fertig.

April 2007 Der Sprungfelsen ist fast fertig! Die Arbeiten an der Holzabdeckung für den Beckenrand beginnen. Zuerst werden die Anker in Beton gegossen. Zur gleichen Zeit wird der Überlauf vom Teich ins Absetzbecken fertig. Rund ums Absetzbecken wird gepflanzt und die Grünpflege fürs Frühjahr erfolgt.

Mai/Juni 2007 Endspurt! Die Rutsche ist fertig, der Sprungfelsen auch. Der Weg am Gebäude ist gepflastert, über den Überlauf gibt es eine Brücke. Der Termin für die Eröffnung ist der 02.06.! Bis dahin ist noch allerhand zu tun.

02.06. 2007 Die letzten Tage waren echt stressig! Aber das muss wohl so sein. Jedenfalls ist die Eröffnung ein voller Erfolg. Und nun kann die Nutzung des Badeteiches so richtig losgehen - der Wetterbericht sagt ja schönes Sommerwetter voraus!

Ende 2007 Das Jahr ist vorüber und damit auch die erste Badesaison. Zwei Punkte waren besonders wichtig: die Wasserwerte waren immer gut bis sehr gut und es kamen viele Gäste! Also dann - auf ins nächste Jahr!

2008

Weil es im letzten Jahr mit dem Wetter schon im Mai gut klappte, wird das Anbaden in 2008 auf den 16. April gelegt. Zugegeben – das Wasser ist noch etwas frisch. Aber wir haben so die Chance, schon bei den ersten warmen Tagen Den Teich zum Baden freizugeben.

Juli – Astrid Welke, Leiterin der „Schönberger Kunstschule“, hat die Idee, an der Gebäudelängsseite zum Teich hin ein Mosaik anzubringen. Es soll maritime Motive beinhalten und wird wohl erst in einigen Jahren fertig sein.

26.08. Weil wir wollen, dass viele Besucher in den Badeteich kommen, feiern wir ein Piratenfest! Natürlich verkleiden sich viele Kinder und wir prämiieren das beste Kostüm.

01.09. Zum Wasser gehören auch Wassermänner! Das zeigen wir mit unserem Neptunfest im Badeteich. Logisch, dass auch eine Neptuntaufe stattfindet!

Jahresende – Wir haben in 2008 ungefähr 8000 Besucher im Badeteich gezählt. Das ist schon recht beachtlich, den damit kommen ca. 10.000 € an Eintrittsgeldern zusammen. Verglichen mit den Jahren, als der Teich noch ein Freibad war, und schon mal etwa 30.000 Besucher im Jahr gezählt worden, ist das wenig. Wir arbeiten daran, mehr Gäste in den Teich zu locken.

Dem dienen auch einige Neuerungen, die es in diesem Jahr gab. So wurden Umkleidemöglichkeiten eingerichtet. Dazu kommt eine Baby-Wickelecke. Für Sonnenhungrige und Zuschauer bauen wir Bänke, die „Piratenklause“ öffnet ihre Türen für Feiern und Veranstaltungen und eine Feuerstelle ermöglicht nun, Lagerfeuer zu entzünden und entspannt zu grillen.

Ein teil des Daches vom Gebäude muss erneuert werden und das geschieht wiederum mit Hilfe von Sponsoren.

2009

Anbaden ist in diesem Jahr am 18. April – das Spektakel ist gut besucht und die Gäste können sich dann auch ausgiebig auf dem Gelände umsehen. Das Mosaik ist weiter gewachsen und die „Piratenklause“ sieht mit der gesponserten Inneneinrichtung richtig toll aus. An den Kaskaden ist ein Badebecken für die Allerkleinsten entstanden und viel fleißige Helfer haben auch in diesem Jahr wieder viele Blumen gepflanzt.

Das Piratenfest in diesem Jahr wird ein echter Höhepunkt. Die Piraten aus Grevesmühlen vom Piraten-Open-Air sind zu Gast und geben eine Schaufvorstellung. Das kommt natürlich sehr gut an! Wir verabreden gleich weitere Veranstaltungen und eine dauernde Zusammenarbeit.

Wie auch in den vorhergehenden Jahren sorgen die Kameradinnen und Kameraden der Wasserwacht des DRK für Sicherheit am Badeteich. Sie unterstützen uns tatkräftig bei der Organisation und Durchführung so mancher Veranstaltung. Aber das Wichtigste ist, dass seit 2008 Schwimmkurse angeboten werden. So kann jeder kleine Nichtschwimmer im Badeteich das Schwimmen lernen. Und dieses Angebot wird gern und reichlich angenommen.

Kinderfest, Neptunfest und ein Familientag finden statt und werden gut besucht. Das Gelände wird auch von Jugendgruppen für Veranstaltungen und zum Zelten benutzt. Ganze Schulklassen und Kindergartengruppen führen Veranstaltungen durch.

Wir bieten Grillabende am Mittwoch und Freitag an. Da das Wetter aber ausgerechnet an diesen Tagen nicht so recht mitspielt, wird dieses Angebot nicht so gut angenommen.

Wir erneuern die Zufahrt vom Mühlenweg her, vergrößern den Fahrrad-Parkplatz und stellen 2 Tischtennis-Platten auf.

2009 kommen etwa 9000 Besucher in den Badeteich. Das sind immerhin 1000 mehr als im Vorjahr. Dabei sind auch viele Schulklassen, die vor den Sommerferien hier den Schwimmunterricht durchführen.

2010

Das Jahr beginnt mit Querelen um Wasserrechnungen des Zweckverbandes. Leider können wir seit Sommer 2009 nicht mehr direkt mit dem Verband verhandeln, sondern sind auf die Stadt angewiesen. Dabei entsteht der Eindruck, dass einige Stadtvertreter eher gegen als für den Badeteich arbeiten.

16.04. Anbaden für das Jahr 2010. Bei einer Wassertemperatur von 12,8 Grad und luftigen 20 Grad kommen viele Unentwegte, um das Spektakel anzusehen.

Wir haben die Wintermonate genutzt, um einige technische Reparaturen durchzuführen. Das Volleyballfeld ist schon ausgehoben. Wir müssen aber noch eine gute Idee haben, wie wir trotz des Lehmbodens das Wasser sicher ableiten. Weiter geplant ist, in diesem Jahr mit dem Aufbau eines Wasser-Spielplatzes zu beginnen. Die Kaskaden sollen umfunktioniert werden – die ursprüngliche Idee, dieses Bauwerk zum Erwärmen des Badewassers zu nutzen, haben wir verworfen. Eine Erwärmung ist nicht nötig; das besorgt die Sonne schon! Wir wollen also die unansehnliche Folie entfernen und Beton einbringen. So könnten die Kaskaden nun nachts zur Kühlung des Wassers eingesetzt werden.

Ziel für dieses Jahr ist es, die 10.000-er Marke bei den Besuchern zu knacken. Wir haben alles dafür vorbereitet – nun muss nur noch der Sommer richtig warm werden.

Es wird in diesem Jahr 3 Großveranstaltungen auf dem Gelände des Badeteiches geben. Neben dem Neptunfest, dem Piratenfest und dem Familientag soll die 1. Lübzer Paddelboot-WM stattfinden. Der Stadtkindertag wird ein Großereignis sein und Ende Juni kommen die „Flaming Stars“ in den Badeteich. Das ist eine Vereinigung motorradfahrender Polizisten, Feuerwehrleute und Mitglieder des THW, die eine Open-Air-Party feiern wollen.